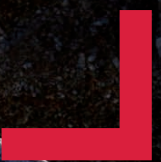


Kurzanleitung ProSiHelp

Mobiler Überfallsender



Warnhinweise

Dieses Produkt entspricht höchsten Qualitätsansprüchen und sollte somit mit großer Vorsicht behandelt werden. Die folgenden Hinweise werden Ihnen beim Erhalt Ihrer Gewährleistung helfen.

Lassen Sie das Gerät nicht nass werden. Regenwasser, Luftfeuchtigkeit und andere Flüssigkeiten können Mineralien enthalten, die zur Korrosion der elektronischen Kreisläufe führen können. Sollte das Gerät nass werden, entnehmen Sie den Akku und lassen das Gerät vollständig trocknen. Danach setzen Sie den Akku ein.

Vermeiden Sie die Nutzung an staubigen oder schmutzigen Orten. Bewegliche und elektronische Teile können beschädigt werden.

Setzen Sie das Gerät keinen hohen Temperaturen aus. Diese können die Lebenszeit elektronischer Teile verkürzen oder die Akkus beschädigen, sowie Kunststoffteile schmelzen. Die empfohlene Betriebstemperatur liegt zwischen 0 und 50°C, die generelle Betriebstemperatur zwischen -20 und 60°C.

Setzen Sie das Gerät keiner Kälte aus. Erwärmt das Gerät wieder auf Raumtemperatur, kann sich Kondenswasser bilden, welches zum Versagen elektronischer Kreisläufe führen kann.

Öffnen Sie das Gerät auf keinen Fall, außer wenn unsere Mitarbeiter Sie im Rahmen eines Servicefalls darum bitten. Das Gerät nicht werfen, schütteln oder schlagen. Solche Behandlung kann interne Komponenten und kleine bewegliche Teile zerstören.

Nicht mit starken Chemikalien, Lösungsmitteln oder Reinigungsmitteln reinigen.

Das Gerät darf nicht angemalt werden. Die Farbe kann bewegliche Teile blockieren.

Das Ladegerät darf nur im Haus benutzt werden.

All diese Empfehlungen sind gleich wichtig für Ihr Gerät, den Akku, das Ladegerät und anderes Zubehör. Sollte jeglicher Gegenstand nicht richtig arbeiten, melden Sie sich bitte bei unserer Service-Hotline (Kontakt s. Rückseite).



Gerät, Akkus/Batterien und Zubehör nicht in den Hausmüll geben.



Bitte lesen Sie vor der Nutzung des Gerätes die Kurzanleitung.

Funktionsbeschreibung mobiler Überfallsender

Der mobile Überfallsender gibt Ihnen jederzeit die Möglichkeit, einen Überfallalarm an unsere Notruf- und Serviceleitstelle mit 24 Stunden Besetzung abzusetzen.



Tastensperre wird mit
Umsetzen des
Schiebeschalters aktiviert.

Anforderung von Hilfe durch TASTE ROT

Sobald Sie sich in Gefahr befinden oder bedroht werden, können Sie die **Taste Rot** (**Bedrohungsalarm**) betätigen und einen Alarm absetzen.



Hilferuf an Notruf- und
Serviceleitstelle

- ❑ Ein Vibrationsalarm bestätigt das Auslösen des Bedrohungsalarms.
- ❑ Der mobile Überfallsender sendet via SMS eine Meldung mit Ihren zuletzt bekannten GPS-Positionen an die Notruf- und Serviceleitstelle. Anschließend wird eine Sprechverbindung von der Notruf- und Serviceleitstelle aufgebaut und das Mikrofon wird aktiviert.
- ❑ Der Notruf- und Serviceleitstelle liegen die zuletzt bekannten Positionsdaten vor. Durch das freigeschaltete Mikrofon wird die Situation vorgeprüft und geeignete Maßnahmen nach vereinbartem Alarmplan eingeleitet.

Routinemeldung

Das Gerät sendet einmal am Tag eine Routinemeldung zur Notruf- und Serviceleitstelle. Bei Ausbleiben der Meldung wird eine Verständigungskette am nächsten Werktag informiert.

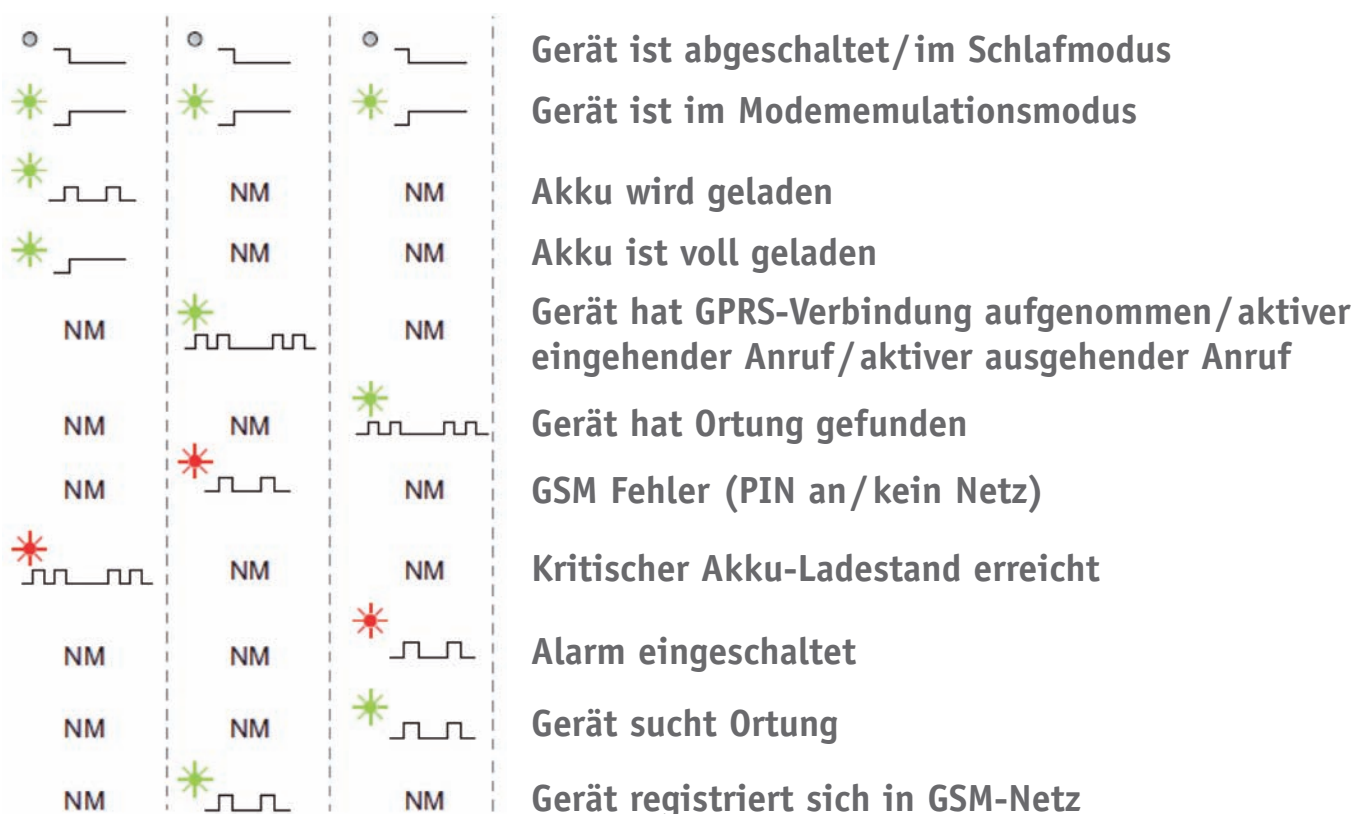


Batterie-Statusmeldung

Der Batteriestatus wird optisch durch eine LED am Gerät und durch ein Warnsignal angezeigt. Das Gerät wird mittels Mini-USB-Ladegerät aufgeladen. Die Notruf- und Serviceleitstelle erhält eine Meldung, wenn der Batteriepegel < 30% ist. Eine vereinbarte Verständigungskette wird informiert, damit das Gerät aufgeladen werden kann.

Statusanzeige der LED

Um herauszufinden, unter welchen Parametern das Gerät arbeitet, beobachten Sie genau die Anzeige der drei LED-Leuchten. Alle LED-Leuchten bestehen aus zweifarbigen Lampen. Eine LED-Leuchte zeigt Fehler an (rot), die andere LED-Leuchte hat einen andauernden Prozess (grün). Die rote GPS/ALARM-Anzeige, die im Alarmmodus blinkt (Warnsignal), ist hier eine Ausnahme.



In Gebäuden ist der GPS-Empfang generell reduziert bis unmöglich. In Fensternähe bzw. in Räumen mit großen Fenstern und freier Sicht auf den Himmel in Südrichtung kann je nach momentaner Satellitenposition durchaus noch eine Standortbestimmung mit reduzierter Genauigkeit möglich sein. In abgeschatteten Räumen wie beispielsweise Kellern ist der GPS-Empfang praktisch immer unmöglich. In diesen Fällen wird die vom Gerät letzte bekannte Position versendet.



Wir sind immer für Sie da:

Protection One GmbH
Am Meerkamp 23
40667 Meerbusch

Telefon: 02132 99 6 99-0
Fax: 02132 99 6 99-217

Notruf- und Serviceleitstelle

Telefon: 02132 9 69 12 32

24-Stunden-Hotline

Telefon: 02132 9 69 12 34

Fax: 02132 99 6 99-290

E-Mail: hotline@protectionone.de

Ihre ID-Nr.: _____
(bei Anfragen bitte immer angeben)

